

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

MUSEUMSVERBAND

RHEINLAND - PFALZ

MUSLETTER 6|24

1. Aus der Geschäftsstelle
2. Aus der Museumslandschaft
3. Aus Politik und Recht
4. Aus dem Förderdschungel
5. Termine – digital und analog
6. Medientipps und Publikationen

1. Aus der Geschäftsstelle

**Neue Handreichung zur
Priorisierung in der
Museumsdokumentation
erschieden**



Unsere neue, kostenlose Handreichung „Priorisieren in der Museumsdokumentation – Leitfragen für die Inventarisierung und Digitalisierung von Sammlungen“ ist erschienen. Sie richtet sich vor allem an Museen, die eine große Anzahl von Objekten inventarisieren möchten (oder müssen).

Handreichungen, wie man inventarisiert, gibt es viele. Aber wo fängt man an, wenn man mit vielen vollen Museumsräumen konfrontiert ist? Oder angesichts tausender Objekte in den Depots? Die Leitfragen der kompakten Handreichung setzen genau hier an: Sie sollen den Museen dabei helfen, eine passgenaue Inventarisierungsstrategie für ihre eigene Sammlung zu finden. Für den Museumsverband ist die Handreichung auch darüber hinaus ein Meilenstein: Es handelt sich um die erste eigene Publikation, die unter einer freien Lizenz (Open Access) herausgegeben wurde. Die

Handreichung kann gespeichert, gedruckt, genutzt, kopiert und geteilt werden, solange der Museumsverband als Urheber genannt wird.

[Weiterlesen](#)

Wir suchen: Provenienzforscher:in (m/w/d) zur Durchführung von Erstchecks zu NS-Raubgut



Der Museumsverband sucht ab Oktober / November eine:n Provenienzforscher:in (m/w/d) zur Durchführung von Erstchecks zu NS-Raubgut in vier rheinland-pfälzischen Museen. Die Bewerbungsfrist endet am 22.09.2024.

Die Tätigkeit umfasst die Untersuchung der Sammlungsbestände von vier für den Erstcheck ausgewählten Museen im Hinblick auf einen nationalsozialistischen Unrechtskontext. Ein besonderer

Fokus der Tätigkeit liegt auf bereits bestehenden Verdachtsmomenten. Die Einsatzorte befinden sich in der Vorderpfalz (2 Standorte) sowie im Norden des Bundeslands (2 Standorte). Die Tätigkeit ist auf 6 Monate befristet. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Webseite!

[Mehr erfahren](#)

Museumsverband jetzt bei LinkedIn aktiv

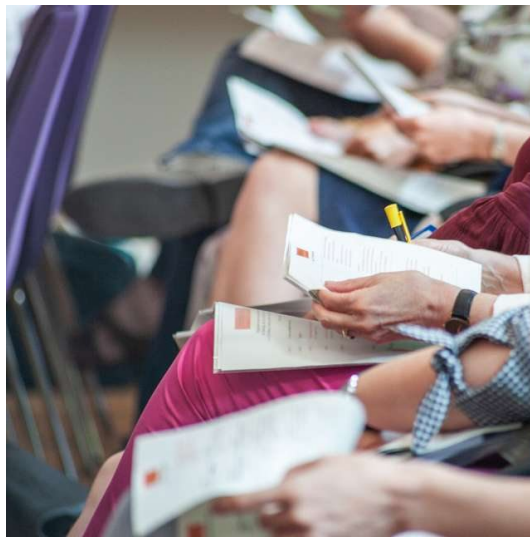


Seit kurzem ist der Museumsverband bei LinkedIn aktiv. Wir nutzen das soziale Netzwerk nun als Alternative zur Social Media-Plattform X (vormals Twitter), von der wir uns wie viele andere Kulturinstitutionen verabschiedet haben.

LinkedIn ist eine Internetplattform für den beruflichen Austausch – schauen Sie doch gerne einmal dort vorbei oder folgen Sie uns, falls auch Sie ein LinkedIn-Konto haben!

Folgen Sie uns!

**Reminder:
Mitgliederversammlung &
Museumstag**
>> 07. Oktober 2024 |
Ludwigshafen | 10:00 - 17:30 Uhr
<<



Am 07. Oktober 2024 ist der Museumsverband mit seiner diesjährigen Mitgliederversammlung und dem Museumstag Rheinland-Pfalz im Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen zu Gast.

Die Mitgliederversammlung am Vormittag richtet sich ausschließlich an die Mitglieder des Museumsverbands. Der im Anschluss stattfindende Museumstag mit Fachvorträgen zum Thema „Das Museum als Dritter Ort“ sowie einer Führung durch die Stadtbibliothek Ludwigshafen als Good Practice-Beispiel steht allen Interessierten offen. Bitte beachten Sie: Für Mitglieder und

Nichtmitglieder stehen gesonderte Anmelde-links zur Verfügung.

Anmelden

Reminder: Regionalkonferenzen in den Museumsregionen



Im Herbst laden wir Sie wieder zu den Regionalkonferenzen in den Museumsregionen ein. Im Rahmen dieser halbtägigen Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch in der Region. Zusätzlich finden kleine Fortbildungseinheiten statt.

Melden Sie sich noch zu folgenden Terminen an:

- Region Pfalz
28.10.2024, Stadtmuseum
Kaiserslautern
- Region Rheinhessen
18.11.2024, Heimatmuseum
Udenheim

Anmelden

2. Aus der Museumslandschaft

Jüdisches Museum in der ehemaligen Synagoge Niederzissen ist rheinland-pfälzisches „Museum des Monats“ September



Das Jüdische Museum in der ehemaligen Synagoge Niederzissen wurde vom Kulturministerium als „Museum des Monats“ im September ausgezeichnet. Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck überreichte die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung vor Ort an den Vorsitzenden des Kultur- und Heimatvereins Niederzissen e. V.,

Richard Keuler.

„Die Vermittlung jüdischer Kultur ist von großer Bedeutung für unsere Gesellschaft. Das Jüdische Museum in Niederzissen bietet nicht nur einen tiefen Einblick in das einst blühende jüdische Leben im Brohltal, sondern dient auch als wichtiger Ort des Gedenkens und der Begegnung. Die beeindruckenden Genisa-Funde und die vielfältigen Angebote machen das Museum zu einem lebendigen Lernort für alle Generationen. Mit dieser Auszeichnung möchten wir auch das Engagement der Ehrenamtlichen würdigen, die unermüdlich daran arbeiten, die Geschichte der jüdischen Gemeinde zu vermitteln“, betonte Jürgen Hardeck.

[Mehr erfahren](#)

Projektstart: Nachhaltigkeitszertifizierung für Museen



Der Deutsche Museumsbund

startet das Projekt „Zertifizierung ‚Nachhaltige Museen‘ – Vom Wollen zum Machen“, in dessen Rahmen bis Ende 2025 eine museumsspezifische Nachhaltigkeitszertifizierung entwickelt und implementiert werden soll.

Die Zertifizierung wird in enger Zusammenarbeit mit Vertreter:innen aus Museen und weiteren Expert:innen erarbeitet. Ziel ist es, den Museen eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Zertifizierung anzubieten und Nachhaltigkeit dauerhaft und messbar in der Museumsbranche zu verankern. Abgerundet wird das Projekt durch eine spezielle Sprechstunde für Klimafragen. Gefördert wird das Projekt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

[Mehr erfahren](#)

3. Aus Politik und Recht

1. Landeskulturkonferenz Rheinland-Pfalz „Green Culture“

>> 02. Oktober 2024 | 11:00-17:00 Uhr | Worms <<

SAVE THE DATE.
02.10.24

1. Landes – Kultur – Konferenz. Rheinland – Pfalz.

GREEN CULTURE - VOM WISSEN ZUM HANDELN

Der Umgang mit dem Klimawandel ist eine der größten Herausforderung unserer Zeit. Kunst und Kulturgüter sind in hohem Maße von den Auswirkungen betroffen. Mit der ersten landesweiten Kulturkonferenz möchte das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration in Kooperation mit der Stadt Worms neue Impulse setzen und zum fachlichen Austausch über ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Fragen von Nachhaltigkeit einladen.

Die Konferenz dient dem Aufbau eines landesweiten Netzwerks zur Stärkung der Kompetenzen für eine zukunftsfähige Kultur in Rheinland-Pfalz. Teilnehmende erwartet ein spannender Tag mit Vorträgen, Workshops und Kulturprogramm. Eine Anmeldung ist erforderlich!

[Anmelden](#)

**Stellungnahmen zur
Tagespolitik sollen**

gemeinnützigkeits-unschädlich werden



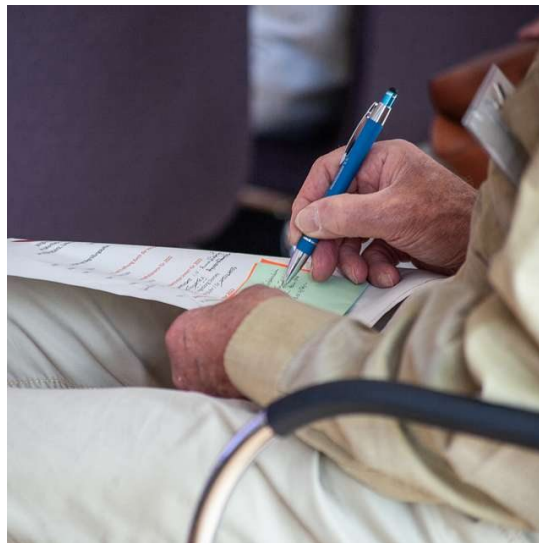
Das Bundesfinanzministerium will die Möglichkeit für gemeinnützige Einrichtungen, zu tagespolitischen Themen Stellung zu nehmen, gesetzlich zu verankern.

Durch das Jahressteuergesetzes 2024 soll dazu folgende neue Nummer 11 in § 58 Abgabenordnung angefügt werden: [Die Steuervergünstigung wird nicht dadurch ausgeschlossen, dass] „eine steuerbegünstigte Körperschaft außerhalb ihrer Satzungszwecke gelegentlich zu tagespolitischen Themen Stellung nimmt.“ Die Äußerungen müssen aufgrund eines besonderen Anlasses erfolgen und der steuerbegünstigten Zweckverfolgung untergeordnet sein. Unter diesen Voraussetzungen kann es auch noch unschädlich sein, wenn es aufgrund eines besonderen Anlasses zu wiederholten Äußerungen über einen Zeitraum von mehreren Wochen kommt. Als Beispiel nennt die Gesetzesbegründung den Aufruf eines Sportvereins gegen

„Rassismus“ anlässlich von aktuellen Vorkommnissen oder wenn Karnevals- oder Sportvereine sich vereinzelt für Frieden oder gegen Rassismus engagieren und zu Friedens- oder Antirassismus-Demonstrationen aufrufen. (Quelle: Vereinsknowhow)

4. Aus dem Förderdschungel

**Noch bis 30.09.24:
Engagementpreis 80 plus 2024**



Häufig wird die Altersgruppe 80 plus mit Defiziten, Hilfsbedürftigkeit und Krankheit verknüpft. Doch ein erstaunlich hoher Anteil unter den inzwischen mehr als 6 Millionen über 80-Jährigen ist freiwillig engagiert, wie die Daten des jüngsten Freiwilligen-Surveys zeigen. Ihr Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt

wird systematisch unterschätzt.

Um Vorurteilen zu begegnen, möchte die Stiftung ProAlter mit dem Engagementpreis 80 plus auf das bürgerschaftliche Engagement hochaltriger Menschen aufmerksam machen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 10.000 Euro. Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Initiativen u.a. können noch bis 30. September 2024 Personen vorschlagen. Gestiftet werden die Preisgelder von der Dr. Jürgen Rembold-Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

[Mehr erfahren](#)

**Ab Herbst 2024:
Förderprogramm „Lokal –
Programm für Kultur und
Engagement“**



**Kunst- und Kulturvereine,
soziokulturelle Zentren, Theater
oder Bibliotheken sind gerade in
kleinen Städten wichtige
Begegnungsorte innerhalb einer
pluralistischen und**

demokratischen Gesellschaft. Um deren Angebote in ihrer Vielfalt langfristig zu unterstützen und zu stärken, stellt die Kulturstiftung des Bundes von 2024 bis 2031 bis zu 7,5 Millionen Euro für das antragsoffene Modellprogramm „Lokal“ zur Verfügung.

Es ermöglicht engagierten Kulturakteuren in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnern, mit neuen Partnern in künstlerischen Projekten dauerhaft zusammenarbeiten. Begleitet wird das Programm von Beratungsangeboten, Akademien und einem bundesweiten Abschlussfestival sowie Veranstaltungen zur europaweiten Vernetzung. Das Programm wird gemeinsam ausgerichtet von der Kulturstiftung des Bundes und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, in Kooperation mit der European Cultural Foundation.

[Mehr erfahren](#)

**Ab Herbst 2024:
Förderprogramm „Kunst und
KI“**



In den letzten Jahren gab es einen regelrechten Boom an ganz oder teilweise KI-generierter Kunst. Nach dieser ersten Phase des breiten Experimentierens gilt es nun, das ästhetische Potenzial von KI-Technologien auszuloten, ihre gesellschaftlichen Auswirkungen künstlerisch zu reflektieren und ein fundiertes Wissen über sie aufzubauen.

Mit ihrem antragsoffenen Programm „Kunst und KI“ fördert die Kulturstiftung des Bundes die Entwicklung und Umsetzung von mindestens zehn Exzellenzprojekten. Für den Fonds stehen in den Jahren 2024 bis 2028 rund 3,7 Millionen Euro zur Verfügung.

[Mehr erfahren](#)

5. Termine – digital und analog

museum-digital Usertagung 2024

**>> 18. Oktober 2024 | Online-
Veranstaltung <<**



**Der Verein museum-digital
Deutschland e.V. veranstaltet zum
zweiten Mal bundesweit seine
Usertagung für museum-digital.
Diese richtet sich an alle
Nutzer:innen von museum-digital.
Aber auch Interessierte, die
bisher noch nicht mit museum-
digital arbeiten, sind herzlich
eingeladen. Die Veranstaltung ist
kostenlos und findet online statt.**

Teilnehmende erwarten aktuelle
Informationen rund um museum-
digital sowie Projektberichte von
aktiven Usern. Im Anschluss findet
die Mitgliederversammlung des
Vereins statt. Die Usertagung soll in
Zukunft regelmäßig als Plattform für
Nutzerinnen und Nutzer dienen, auf
der sie ihre Projekte vorstellen und
sich austauschen können.

Anmelden

**MUTEC: Internationale
Fachmesse für Museen
>> 7. bis 8. November 2024 |
Leipzig <<**



Die Messe versammelt alle zwei Jahre die Fachwelt aus Museen, Science Centern, Archiven, Bibliotheken, Theatern und anderen Kultureinrichtungen und bietet einen umfassenden Überblick über moderne Produkte, Lösungen und Dienstleistungen. In diesem Jahr wird es mit dem MUTEC-Award erstmals eine Auszeichnung für herausragende Leistungen in der Gestaltung von Sonderausstellungen in Museen geben.

Der MUTEC-Award richtet sich an die Museen und Ausstellungsgestalter*innen im deutschsprachigen Raum, die gemeinsam außergewöhnliche Ausstellungen entwickelt und umgesetzt haben. Besonders innovative, nachhaltige und wegweisende Projekte werden auf der MUTEC für die ganze Messelaufzeit präsentiert. Auf die drei Gewinner*innen wartet neben der medialen Präsenz und dem

besonderen Schauplatz auf der MUTEK pro eingereichtes Projekt ein Preisgeld in Höhe von 500 €. Bewerbungsfrist für den Award: 18. September 2024

[Mehr erfahren](#)

6. Medientipps und Publikationen

Publikation: Akzente setzen. Nachhaltigkeit im Museum



Das aktuelle Magazin „Museumsblätter“ des Museumsverbandes Brandenburg widmet sich der ökologischen Nachhaltigkeit von Museen. Im

Fokus stehen deren Energieverbräuche, Klimadatenmessungen, der CO₂-Fußabdruck von Museen sowie Fragen zur energetischen Sanierung von Museumsgebäuden.

Die Beiträge in diesem Heft entstanden in enger Kooperation mit Fachexpertinnen und -experten. Beantwortet werden Fragen der energetischen Sanierung von Museumsgebäuden, etwa durch die Denkmalpflege. Und aus dem Bereich der Restaurierung gibt es einen Beitrag zu den viel diskutierten Klimakorridoren für Sammlungsgut.

[Nachlesen](#)

Podcast „GAMECHANGER – Wie digitaler Wandel die Kultur verändert“



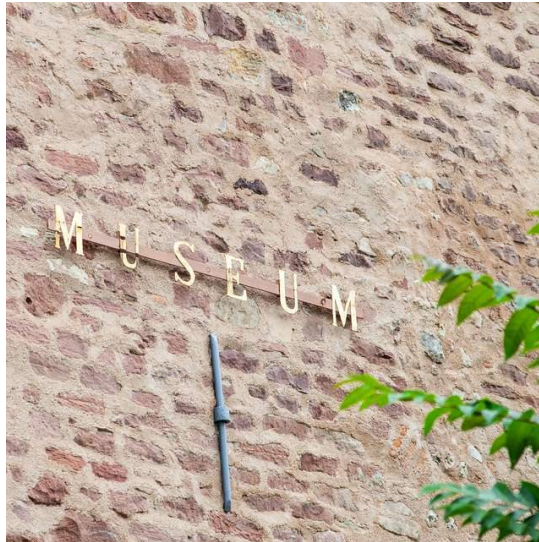
Was macht der digitale Wandel mit Kunst und Kultur? Welche Technologien, Kompetenzen und Allianzen bringen

Kultureinrichtungen wirklich voran? Und was sind die Hürden? Um Antworten darauf zu finden, sind die Gamechanger-Reporter:innen in Museen, Theater und Gedenkstätten gegangen – auf der Suche nach Geschichten. Um Menschen zu treffen, die digitale Veränderungsprozesse mitgestalten. Und dabei auch an die eine oder andere Grenze stoßen.

Der sechsteilige Podcast der Kulturstiftung des Bundes versammelt unterschiedliche Stimmen zu Projekten rund um die Themen digitale Kunst, Medienwandel, Community-Arbeit, Co-Kuratieren, Sammlungen und digitales Storytelling, Künstliche Intelligenzen, digitale Erinnerungsarbeit und Ethik. Der Podcast kann auf allen üblichen Podcast-Plattformen gehört und abonniert werden.

[Reinhören](#)

Interview: Auswirkungen rechter Politik auf Museen



Mitglieder rechter Parteien sitzen in immer mehr deutschen Parlamenten und politischen Gremien. Auf kommunaler Ebene macht sich das bereits deutlich bemerkbar. Welche Auswirkungen das für die Arbeit von insbesondere kleinen Museen und anderen Kultureinrichtungen mit sich bringt, erklärt Julia Leser in kulturmanagement.net.

Leser forscht im Projekt „Challenging Populist Truth-Making in Europe (CHAPTER)“ an der Humboldt-Universität Berlin zu den Auswirkungen rechtspopulistischer Politik auf Museen in Deutschland, Polen und Großbritannien.

[Mehr erfahren](#)

Sie haben diesen Newsletter als Weiterleitung erhalten?

Melden Sie sich selbst an

**und erhalten Sie regelmäßig
Museumsnews aus Rheinland-
Pfalz und Deutschland!**



Bildnachweise

In Reihenfolge ihres Erscheinens:

1. Aus der Geschäftsstelle:

MVRLP | www.pixabay.com
| www.pixabay.com | MVRLP (Foto: Lorna
Bittner) | MVRLP (Foto: Lorna Bittner)

2. Aus der Museumslandschaft:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz (Foto:
Roland Rossner) | www.pixabay.com

3. Aus Politik und Politik:

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und
Integration Rheinland-Pfalz |
www.pixabay.com

4. Aus dem Förderdschungel:

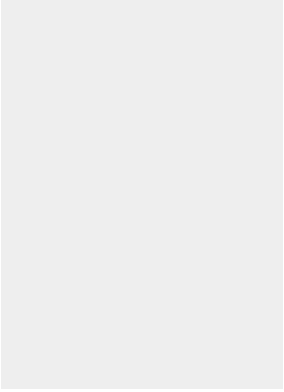
MVRLP (Foto: Lorna Bittner) |
Kulturstiftung des Bundes | KI-generiert

5. Termine:

museum-digital | Leipziger Messe (Foto:
Uwe Frauendorf)

6. Medientipps und Publikationen:

Museumsverband des Landes
Brandenburg e. V. | Kulturstiftung des
Bundes | MVRLP (Foto: Lorna Bittner)



***Impressum:
Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.
Von-Weber-Straße 54
67061 Ludwigshafen***

[Newsletter abbestellen](#)

